



08/2024

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 18. Dez. 2024, im Gemeindeamt Thurn.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Reinhold Kollnig;
Bgm.-Stellv. Alois Unterweger;
die Vorstandsmitglieder Christian Zeiner u. Ing. Bernhard Kurzthaler;
die Gemeinderäte Peter Possenig, Mag. (FH) Doris Lang, Peter Gstrein,
u. Christian Gander ab 20.20 Uhr;
die GR-Ersatzmitglieder Claudia Mußhauser, Martin Baumgartner u.
Stefan Unterfeldner;

Abwesend: die GR-Mitglieder Roland Waldner, Mag. Dr. Alexandra Thaler-Gollmitzer u.
Mag. Martin Rainer, entschuldigt;

Schrifführer: Thomas Tschurtschenthaler;

Die Ladung erfolgte am 11.12.2024 durch Einzelladung per E-Mail.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 05. Nov. 2024;
3. Beratung u. Beschlussfassung – Festsetzung des Unterschiedsbetrages bei Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages gem. § 106, Abs. 1, TGO, in der Jahresrechnung;
4. Beratung u. Beschlussfassung – Festsetzung des Jahresvoranschlages für das Jahr 2025 u. des Mittelfristplanes für die Jahre 2026 - 2029;
5. Beratung u. Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistungen–Ausschreibung-Baubegleitung – BVH. Sanierung Kammerlanderstadl;
6. Beratung u. Beschlussfassung – Übertragung der 0,8 % Anteile der Gemeinde an der „Flugplatz Lienz/Nikolsdorf Betriebs GmbH“ an den Verein „Fluggemeinschaft Osttirol“ um EUR 1,--;
7. Personalangelegenheiten;
8. Informationen des Bürgermeisters;
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Verlauf und Ergebnis der Sitzung:

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Bgm. begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates u. stellt aufgrund der Vollzähligkeit die Beschlussfähigkeit fest. Für die Sitzung entschuldigt haben sich die GR-Mitglieder Roland Waldner, Dr. Alexandra Thaler-Gollmitzer u. Mag. Martin Rainer. Die Ersatzmitglieder GRⁱⁿ Claudia Mußhauser, GR Martin Baumgartner u. GR Stefan Unterfeldner nehmen an der Sitzung teil.

GR Christian Gander nimmt ab 20.20 Uhr an der Sitzung teil.

Zu Punkt 2: Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 05. Nov. 2024:

Das Protokoll der GR.-Sitzung vom 05. Nov. 2024 wird von den bei dieser Sitzung anwesend gewesenen Gemeinderatsmitgliedern einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3: Beratung u. Beschlussfassung – Festsetzung des Unterschiedsbetrages bei Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages gem. § 106, Abs. 1, TGO, in der Jahresrechnung:

Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gem. § 106, Abs. 1, TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idgF. ab einem vom Gemeinderat festgelegten Betrag je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu begründen. Der Betrag von € 10.000, -- wurde in den letzten Jahren auch schon für die schriftlichen Begründungen im Rechnungsabschluss vom Gemeinderat festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt mit 10:0 Stimmen, Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages gem. § 106, Abs. 1, TGO 2001 in der Jahresrechnung ab einen Betrag von € 10.000, -- schriftlich zu begründen.

Zu Punkt 4: Beratung u. Beschlussfassung – Festsetzung des Jahresvoranschlages für das Jahr 2025 u. des Mittelfristplanes für die Jahre 2026 - 2029:

Der erstellte Entwurf des Jahresvoranschlages 2025 ist in der Zeit vom 28.11.2024 bis zum 13.12.2024 im Gemeindeamt Thurn zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Amtsleiter stellt dem Gemeinderat den Entwurf des Jahresvoranschlages für das Jahr 2025 am Flat vor. Der Voranschlag wird als Ergebnis- u. Finanzierungsvoranschlag geführt. Über die wichtigsten Ausgabe- u. Einnahmeposten des kommenden Jahres wird informiert.

Anfragen von Gemeinderäten werden ebenfalls sofort behandelt.

Gleichzeitig mit dem Jahresvoranschlag wurde gem. § 88, TGO 2001 ein mittelfristiger Finanzplan (kurz MFP) und ein Nachweis der Investitionstätigkeit für die Jahre 2026 – 2029 erstellt. Der MFP u. der Nachweis der Investitionstätigkeit enthält eine Vorschau auf die dem Finanzjahr folgenden vier Kalenderjahre.

Ebenfalls ausgewiesen im Voranschlag ist der Dienstpostenplan für das kommende Jahr. Dieser weist in Summe ein Vollzeitäquivalent von 8,63 mit 11,88 Köpfen bei den Beschäftigten aus.

Die Afa-Gesamtsumme für 2025 liegt bei € 284.200, --.

Über wichtige Ausgaben u. Einnahmen im kommenden Jahr informiert der Bgm. anschließend am Flat.

Der Bgm. informiert u.a. über den weiteren Anstieg der Beiträge für soziale Wohlfahrt u. Gesundheit.

Der Bgm informiert, dass es wiederum gelungen sei, einen entsprechenden Voranschlag zu erstellen. Vor drei Wochen betrug der Abgang im Entwurf des Finanzierungsvoranschlages noch rd. € 300.000, --. Dieser Abgang konnte jetzt nach diversen Korrekturen auf € 222.000, -- reduziert werden.

Die Zusagen für Bedarfszuweisungen durch das Land bedeute für die Gemeinde Sicherheit bei der Planung von Projekten.

Die bisherige Zielsetzung eines ausgeglichenen Voranschlages kann aufgrund der neuen Vorgaben der VRV 2015 auch im kommenden Jahr nicht erreicht werden. Es ist geplant, den negativen Geldfluss während des kommenden Jahres durch Einsparungen, Mehreinnahmen u. Nichtausgaben auszugleichen.

Im Jahr 2025 erhält die Gemeinde Thurn Bedarfszuweisungen für folgende Projekte: Infrastrukturprogramm 2025, BVH Sanierung Kammerlanderstadl u. Ressourcenpark des Abfallwirtschaftsverbandes Lienzer Talboden.

Der Bgm. sieht im erstellten Entwurf des Voranschlages ein interessantes Budget, das gut händelbar sei.

Die Herausforderung u. die Umsetzung bei der Durchführung der Investitionen ist mit den motivierten Mitarbeitern u. der guten Zusammenarbeit im GR machbar.

Der Bgm. informiert auch noch über den Stand der Rücklagen u. Finanzschulden im kommenden Jahr.

Nachweis der Rücklagen

Rücklagenstand zu Beginn des Finanzjahres	1 003 000,00
Zugang	47 900,00
Abgang	10 000,00
Rücklagenstand am Ende des Finanzjahres	1 040 900,00

Nachweis über Finanzschulden u. Schuldendienst

Darlehenshöhe Buchwert zum Jahresbeginn	429 700,00
Zugang im Geschäftsjahr	0,00
Tilgung im Geschäftsjahr	68 100,00
Darlehenshöhe Buchwert zum Jahresende	361 600,00

Der Bgm. bedankt sich im Anschluss bei Allen für die Mithilfe, beim Amtsleiter für die Erstellung des Voranschlages u. beim GR für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nach der anschließenden Debatte beschließt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen, Stimmenthaltung GR Gander Christian, der erst knapp vor der Abstimmung eingetroffen ist, den Jahresvoranschlag u. den Dienstpostenplan für das Jahr 2025, sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2026 – 2029 wie folgt:

Ergebnishaushalt	
Summe Erträge	2 406 000,00
Summe Aufwendungen	2 206 400,00
Saldo/Nettoergebnis	199 600,00
Summe Haushaltsrücklagen	-37 900,00
Nettoergebnis nach Zuweisung u. Entnahme Haushaltsrücklagen	161 700,00
Finanzierungshaushalt	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2 364 100,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1 803 600,00
Saldo Geldfluss aus der operativen Gebarung	560 500,00

Summe Einzahlungen investive Gebarung	99 300,00
Summe Auszahlung investive Gebarung	813 700,00
Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung	-714 400,00
Saldo/Nettofinanzierungssaldo	-153 900,00
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	68 100,00
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-68 100,00
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-222 000,00

**Zu Punkt 5: Beratung u. Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistungen-
Ausschreibung-Baubegleitung – BVH-Sanierung Kammerlander-
stadt:**

Der Bgm. stellt dem Gemeinderat den Vorentwurf von Holzbaumeister Duregger Markus vor.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Abbruch und Neuaufbau Erd- u. Obergeschoss
- Erhöhung des Kellergeschosses durch den Einbau einer Stahlbetondecke
- im EG entsteht eine Fläche mit 180 m² ohne Säulen, die befahrbar mit dem Traktor von der Ostseite vorgesehen ist
- im OG sind Lagerflächen für die Vereine vorgesehen – Einbau von Abteilungsfeldern – traktorbefahrbar über die Stadlbrücke – diese wird auch leicht erhöht gegenüber dem Bestand ausgeführt
- Dach wird gegenüber dem Bestand um ca. 80 cm höher ausgeführt
- das Gebäude soll nach den Sanierungsarbeiten wie ein Stadel auf der „Sonnseite“ aussehen
- die Nordseite des Gebäudes im Erdgeschoss ist derzeit als strukturierte Stahlbetonmauer geplant
- Gesamtkosten: € 830.000, -- - die Finanzierung ist gesichert u. im VA eingeplant

Für die Planung u. Durchführung der Arbeiten wird ein Projektteam gebildet. Mittelfristig wird mit dieser Gebäudesanierung eine vorgesehene Ausbaustufe des Bauhofs in den nächsten 10 Jahren eingespart.

Als erster Schritt ist die Vergabe Planungsleistungen vorgesehen.

Holzbaumeister Markus Duregger hat den Vorentwurf geplant und kann das Vorhaben u. auch die Ausschreibung nicht mehr weiter betreiben.

Dazu braucht es externes Büro.

Zu diesem Thema haben sich der Bgm, Holzbaumeister Markus Duregger u. DI Arnold Bodner getroffen u. das Vorhaben durchbesprochen.

Im Anschluss hat DI Arnold Bodner ein Angebot erstellt. Der Bgm. hat im Anschluss mit Herrn DI Arnold Bodner bereits nachverhandelt.

Der Bgm. informiert zum Angebot am Flat.

Folgende Leistungen sind im Angebot inbegriffen:

- Einreichplanung
- Vorbemessung Beton- u. Holzkonstruktion
- Ausschreibung Beton- u. Holzkonstruktion, Angebotsprüfung, Vergabevorschlag
- Detailstatik Beton- u. Holzkonstruktion, Schal- u. Bewehrungspläne

- Baubegleitung, Rechnungsprüfung u. -freigabe, Bewehrungsabnahme, Schlussdokumentation

Angebotspreis: € 59.117, 88 brutto

Der Bgm. hat sich bei Fachleuten über die Höhe des vorliegenden Angebotes erkundigt. Laut deren Aussage ist das vorliegende Angebot von DI. Bodner ein sehr gutes. Zu beachten ist auch, dass Architekten- u. Technikerleistungen bei Umbauten kostenintensiver sind als der Neubau von Gebäuden.

Die Angebotshöhe mit € 59.000 – liegt bei 8,4 % der Kostensumme I (Kosten des Gebäudes) u. Kostensumme II (Kosten der Außenanlagen).

Der Gemeindevorstand hat bereits bestätigt, dass für dieses Bauvorhaben kein weiteres Angebot benötigt wird.

Die Abrechnung erfolgt in Regie, Angebotspreis ist der Maximalpreis, erklärt der Bgm.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, dem Büro DI. Arnold Bodner den Auftrag - Planungsleistungen-Ausschreibung-Baubegleitung – BVH-Sanierung Kammerlanderstadl zum maximalen Preis in Höhe von € 59.117,88 zu vergeben.

Zu Punkt 6: Beratung u. Beschlussfassung – Übertragung der 0,8 % Anteile der Gemeinde an der „Flugplatz Lienz/Nikolsdorf Betriebs GmbH“ an den Verein „Fluggemeinschaft Osttirol“ um EUR 1,--:

Der Bgm. informiert, dass der TVBO in seiner Vollversammlung im Nov. 2024 seine Anteile an der Flugplatz Lienz/Nikolsdorf Betriebs GmbH“ an den Verein „Fluggemeinschaft Osttirol“ übertragen hat.

Flugplatzgesellschafter neben dem TVBO sind die Gemeinden des Lienzer Talbodens, Firmen u. Privatpersonen.

GF Bgm. Bernhard Webhofer ersucht nun auch die Gemeinden des Lienzer Talbodens, ihre Anteile an den Verein Fluggemeinschaft Osttirol zu übertragen.

Die Gesellschaft, die im Jahr 2015 zum Zweck der Flugplatzterhaltung gegründet wurde, soll aufgelöst werden.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, die 0,8 % Anteile der Gemeinde Thurn an der „Flugplatz Lienz/Nikolsdorf Betriebs GmbH“ an den Verein „Fluggemeinschaft Osttirol“ um den Betrag von EUR 1,-- zu übertragen.

Auf Antrag des Bgm. beschließt der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, TO-Punkt 7 in einer geschlossenen Sitzung zu behandeln.

Zu Punkt 7: Personalangelegenheiten:

Beratung u. Beschlussfassung von 20.55 Uhr – 21.05 Uhr

Beschlussergebnis:

Der Gemeinderat beschließt mit 11:0 Stimmen, die Ausschreibung für die Anstellung einer Sprachassistentin im Gemeindekindergarten Thurn durchzuführen.

Zu Punkt 8: Informationen des Bürgermeisters:

- a) Kanal- u. LWL-Anschluss Reiterhof:
Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über das bereits abgeschlossene Projekt.
- b) Sanierung Zettlersfeldstraße – Bereich „Tschulkehre“:
Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über das bereits abgeschlossene Projekt.
- c) Resourcenpark Lienzer Talboden:
Der Bgm. informiert über das bei der letzten Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol durch den GF Bernhard Schneider vorgestellte Projekt „Resourcenpark Lienzer Talboden“. Das Neubauprojekt soll im Bereich der Fa. Rossbacher errichtet werden. Der Bgm. wird dazu den GF des Abfallwirtschaftsverbandes, Herrn Bernhard Schneider, zu einer der nächsten Gemeinderatsitzungen einladen.
- d) Statistik Maut bis 30.11.2024:
Der Bgm. informiert am Flat zu den aktuellen Zahlen.
- e) Sanierung Unterer Tschuleweg:
Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über das bereits begonnene Projekt. Die Fotos stammen von Zeiner Christian u. GWA Unterfeldner Stefan.
- f) Architektenwettbewerb - Generationenhaus:
Der Bgm. informiert, dass die OSG den Architektenwettbewerb ausgeschrieben hat. Die Rahmenbedingungen wurden vom Gemeinderat festgelegt. Die Jurysitzung dazu hat am 03. Dez. 2024 stattgefunden.
Die Jury bestand aus dem Gemeindevorstand, GF. Wolfgang Wilhelmer, GF. Josef Hotschnig u. DI Thomas Steinlechner, alle OSG.

Im Anschluss werden die drei eingereichten Projekte dem Gemeinderat durch den Bgm., Pläne u. Protokoll, vorgestellt.
Als Siegerprojekt wurde von der Jury das Projekt mit der Verfassernummer 240702, Machné u. Glanzl Architekten, ausgewählt.

Der Bgm. hat im Anschluss an die Jurysitzung mitgeteilt, dass Änderungswünsche des Gemeinderates in der Planung vom Architekten berücksichtigt werden müssen. Die Änderungswünsche sollen dem Architekten bei den ersten Gesprächen zur Kenntnis gebracht werden.

Weitere Vorgangsweise:

Ende Jänner 2025: Gemeinderat – Baubeschluss

Im Anschluss soll ein Ausschussteam gebildet werden, um am Siegerprojekt mit dem Architekten u. Vertretern der OSG weiterzuarbeiten.

Von der OSG wurde zwischenzeitlich das Siegerprojekt finanziell neu kalkuliert. Der Bgm. informiert dazu mit einem Excelsheet am Flat. Der Mietpreis liegt dabei bei € 12,-/m² inkl. Heizung.

Zu Punkt 9: Anträge, Anfragen u. Allfälliges:

a) **Bericht Energieausschuss:**

GR Peter Gstrein informiert.

Am 02.12.2024 fand ein Webinar zum Thema Energiegemeinschaften statt. Die Bildung einer Energiegemeinschaft wäre für die Gemeinde sehr gut, weil sie Wasserkraft in das Netz einspeisen kann. Die Gemeinde könnte auch anderen Energiegemeinschaften beitreten. Ob die Gemeinde rechtlich als Netzbetreiber gilt wird von der Energieagentur Tirol rechtlich abgeklärt. Die Abrechnung kann von der Gemeinde eigenständig durchgeführt werden oder an eine externe Firma vergeben werden. Der Bereich Oberdrum u. Thurn könnte mit der Leistung der Kraftwerke abgedeckt werden. Für den Bereich der Gemeinde Gaimberg besteht aufgrund der Länge des Netzes bereit ein höheres Netzentgelt.

Abzuklären ist auch die Frage, wie oft mit den Kunden abgerechnet wird.

Im Jänner will sich der Ausschuss nochmals treffen u. dazu weiter beraten. Geplant ist eher die Abwicklung über einen Verein. Alle Kunden, die selbst eine PV-Anlage haben, könnten der Energiegemeinschaft der Gemeinde Thurn beitreten.

Das vorgestellte Projekt soll weiterverfolgt werden. Der Bgm. bedankt sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit.

b) **Gehsteig Bereich Gemeindezentrum - Streusplittung:**

GRⁱⁿ Mußhauser Claudia ersucht den Bgm. um eine bessere Streuung des Gehsteiges. Am Samstag, 14.12.2024, war dieser Bereich sehr schlecht gestreut.

c) **Ausbau Küche Gemeindezentrum:**

GV Ing. Kurzthaler Bernhard erkundigt sich beim Bgm. über die weitere Vorgangsweise zu diesem Projekt. Geplant sei die Fertigstellung des Projektes bis Juni 2025. Eine Beschreibung mit Skizze sollte vorgelegt werden. Das Projekt soll weiterverfolgt werden.

d) **Kassaprüfung:**

GR Possenig Peter berichtet über die durchgeführte Kassaprüfung am 17. Dez. 2024 bei der vom Überprüfungsausschuss keine Beanstandungen festgestellt werden konnten.

Der Bgm. bedankt sich zum Jahresende bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und bei den Gemeindebediensteten für ihr Wohlwollen und den Einsatz, den jeder für die Gemeinde erbracht hat. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest u. ein gesundes neues Jahr.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22.40 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Reinhold Kollnig e.h.

Der Schriftführer:

Thomas Tschurtschenthaler, e.h.

Die Gemeinderäte:

Alois Unterweger e.h.

Peter Possenig e.h.

Claudia Mußhauser e.h.

Gander Christian e.h.

Christian Zeiner e.h.

Doris Lang e.h.

Peter Gstrein e.h.

Ing. Bernhard Kurzthaler e.h.